

Informationen zum Schulbetrieb ab 11. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

wie Sie den Medienberichten entnehmen konnten, müssen die Schulen für den Präsenzunterricht aktuell bis zum 31.01.2021 geschlossen bleiben. Das bedeutet eine Fortsetzung des schon vor den Ferien praktizierten Distanzunterrichts mit Microsoft Teams und diversen Lernplattformen (kein Mebis!). Wir sind, soweit es die äußeren Umstände zulassen gut für den digitalen Unterricht aufgestellt.

Noch ein Hinweis zu Leihgeräten / Laptops: Geräte zum Ausleihen sind noch verfügbar. Bitte machen Sie Ihre Auszubildenden darauf aufmerksam. Im Bedarfsfall bitte Meldung an die Verwaltung.

Die Faschingsferien werden aktuell ersatzlos gestrichen. Wie ab Februar der Unterricht generell wieder ablaufen wird, hängt im Wesentlichen von den Inzidenzzahlen ab.

In der medialen Berichterstattung und den Verlautbarungen des Ministeriums für Unterricht und Kultus werden zunehmend die Reduzierung der Leistungsnachweise, Prüfungserleichterungen und Verschiebung von Prüfungen in die Diskussion eingebracht. Auch in der gestrigen Pressekonferenz hat Herr Minister Piazzolo hierzu Ankündigungen gemacht.

Hierbei bitten wir Folgendes zu beachten: Die gemachten Aussagen beziehen sich in der Regel auf allgemeinbildende Schulen. Wir sind Partner in der dualen Ausbildung und arbeiten eng mit den Kammern IHK und HWK zusammen. Die (Schul-) Notenbildung, die Anzahl der für die Notenbildung nötigen Leistungsnachweise, die Möglichkeiten der Leistungserhebung auch im Distanzunterricht, sind Vorgänge, die uns als Schule betreffen und für die wir – hoffentlich in absehbarer Zeit – Vorgaben des KM erhalten und diese auch umsetzen werden. In der gestrigen Pressekonferenz waren wir als berufliche Schule nicht relevant. Auf die Abschlussprüfungen der IHK und HWK haben weder die Schulen noch das KM Einfluss. Auch Herr Piazzolo hat die für uns so wichtigen Prüfungen nur mit dem Halbsatz gewürdigt, dass „es sich hierbei um zentrale Prüfungen handelt und Benachteiligungen verhindert werden sollen“. Vermutlich wollte er damit sagen, dass hier ein Verschieben der Termine auf Bayernebene nicht möglich ist. Zudem ist das KM nicht für duale Aus- und Weiterbildungsprüfungen zuständig. Fragen zu Prüfungen und deren Durchführung bitten wir an die IHK, HWK und Innungen zu stellen.

Sollten wir diesbezüglich Mitteilungen erhalten, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Der traditionsgemäß Mitte/Ende Februar stattfindende Eltern- und Ausbildersprechttag wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein solcher könnte in Präsenz gegenwärtig ohnehin nicht durchgeführt werden. Zudem waren die Möglichkeiten der Leistungserhebungen bisher so eingeschränkt, dass in vielen Fällen keine verlässlichen Aussagen möglich sind. Bei Fragen zu einzelnen SchülerInnen setzen Sie sich bitte direkt mit den Lehrkräften/Klassleitungen in Verbindung oder schicken Sie uns eine Mail, die wir dann entsprechend weiterleiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, Zuversicht und Gesundheit.